

Pressemitteilung

Personalisierte Medizin – Herausforderungen und Chancen –

2. Februar 2017

Leitlinien und Empfehlungen sind niemals für alle Patienten gleichermaßen sinnvoll und anwendbar. Im Fokus sollte eine für den Patienten optimierte Medizin stehen. Dafür muss im Einzelfall und im Sinne der Patienten von allgemeinen Standards abgewichen werden. Dieser medizinischen Herausforderung stellen sich zahlreiche Veranstaltungen auf dem Deutschen Anästhesiecongress (DAC) 2017.

Professor Dr. Bernhard Zwißler, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) und Kongress-Präsident, bringt es in seinem Grußwort auf den Punkt: „Bei allen Erfolgen der klassischen personalisierten Medizin reift jedoch zunehmend auch die Überzeugung, dass sich personale Eigenschaften nicht nur auf eine molekulare Betrachtungsweise reduzieren lassen, sondern den gesamten Menschen, seine Fähigkeit zur Reflexion und Selbstbestimmung, sein soziales Umfeld, seine Wertevorstellungen u.v.m. umfassen.“

Wie kaum eine andere Fachdisziplin begleiten die Anästhesisten den Patienten oftmals im gesamten perioperativen Prozess. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind daher für eine individuelle Vorgehensweise im weiteren Behandlungsverlauf von herausragender Bedeutung.

Auf dem DAC 2017 werden Veranstaltungen zu diesem Thema für die vier Säulen der Anästhesiologie stattfinden. Immer auf der Grundlage des aktuellen wissenschaftlichen Standes und lösungsorientiert aufbereitet.

Der Kongress bietet auch die Gelegenheit für einen Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen, Pflegekräften sowie der Industrie.

Der Deutsche Anästhesiecongress 2017 findet vom 03. bis 05. Mai 2017 in Nürnberg statt. Nähere Informationen: www.dac2017.de.

Bildmaterial:



© BDA

Pressekontakt:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)

Anka Feyh-Oeder

Roritzerstr. 27 - 90419 Nürnberg

Telefon: 0911-93378-28

E-Mail: afeyh-oeder@bda-ev.de